



Kunst gegen Gewalt

Kommunikation und Spass gegen Borniertheit

"Sind in der Natur keine zwei Blätter eines Baums einander gleich, so sind's noch weniger Menschengesichte und zwei menschliche Organisationen", erkennt Johann Gottfried Herder in seinen "Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit" und liefert damit gedanklichen Unterbau für die internationale Aktion "KUNST GEGEN GEWALT", die in Kenntnis der verschiedensten An- und Einsichten der Menschen gerade die globale Vielfalt zum künstlerischen wie auch zum gesellschaftlichen Programm bestimmt hat.

Unter dem Dachmotto "KUNST GEGEN GEWALT" hat sich daher eine prominent besetzte Plattform von Kunstschaffenden und Persönlichkeiten aus dem österreichischen Kulturleben in einer Reihe von Veranstaltungen zum Ziel gesetzt, die vielfältigen Ursachen von Gewalt in unserer Gesellschaft mit künstlerischen Mitteln thematisieren und damit die Öffentlichkeit durch die Mittel und Ausdrucksweisen der Kunst mit diesem Thema zu konfrontieren und zu sensibilisieren.

"Verschiedene Völker - ein Fest" heißt der Ansatz des Unity Club am Freitag, dem 3. 5., im Club Fledermaus. Dabei wird die Kommunikation zwischen den verschiedenen in Wien lebenden Völkern geördert - nicht mit klassischen Integrationsinstrumenten wie Lesungen, Get-together, sondern in Form einer Party. Top-DJs begeben sich mit internationalem Publikum auf eine musikalische Reise durch vier Kontinente und demonstrieren dabei die Faszination der Andersartigkeit.

Nicht nur das Publikum vermittelt internationales Flair, auch musikalisch weichen die DJs Thomas und András von der gewohnten Norm der Clubbing-Szene ab: internationale Hits, die an speziell Schauplätze erinnern, werden ebenso gespielt wie unbekannte Musik aus den jeweiligen Ländern. Peruanische Straßenmusikanten und der Tänzer und Trommler aus Benin, Achille Acakpo, präsentieren Live-Performances.

Darüber hinaus stellen Künstler wie Sasa Genn, Paul Landl, Michael Smrz u. a. ihre Fotografien, Skulpturen und Kunstwerke aus. Getreu dem Motto " KUNST GEGEN GEWALT - Kommunikation und Spass gegen Borniertheit" begeben sich die Gäste dadurch geistig an die verschiedensten Orte unserer Welt. Unterstützt wird dieser Event u. a. von SOS Mitmensch, Pfanner, Basler Versicherungen, King's Wear und Trumer Pils.

Unity Club: Verschiedene Völker - ein Fest
Freitag, 3. 5. 2002
Club Fledermaus, 1010 Wien, Spiegelgasse 2
ab 21.00 Uhr

www.kunstgegengewalt.at

Für Rückfragen:
Agentur Dohr
Ulli Dohr / Herta Cech
Tel. 01 532 16 15
Fax: 01 532 16 19
@: officedohr.net